ANZEIGE

„Digi-Club“ am Arrenberg

Für digitale Teilhabe und gegen Alterseinsamkeit

Wuppertal · Die digitale Beratung „PIKSL im Aufbruch“ (PiA) will dem neuen „Digi-Club“ im Quartier Arrenberg ein Zeichen gegen Einsamkeit im Alter und für eine lebendige Nachbarschaft setzen.

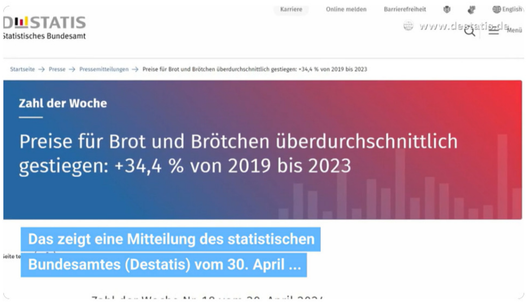
16.01.2026 , 09:00 Uhr · Eine Minute Lesezeit

Digitale Beratung wird besonders für Menschen im höheren Alter immer wichtiger, damit sie Schritt halten können.

Foto: PIKSL Labor Wuppertal

„Ziel ist es, Menschen im höheren Lebensalter dabei zu unterstützen, mit digitalen Themen Schritt zu halten, sozial aktiv zu bleiben, Kontakte zu knüpfen und ihr gesellschaftliches Leben zu bereichern“, heißt es.

An jedem ersten Dienstag im Monat wird das PiA-Team interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste in den Räumen in der Fröbelstraße 1a willkommen heißen. Start ist der 3. Februar von 10 bis 11:30 Uhr mit dem Thema Mobilität.



Der Schwerpunkt liegt auf dem sicheren Umgang mit digitalen Technologien: „Das Nutzen von Smartphone und Computer hilft den Menschen dabei, mit Familie, Freunden und dem sozialen Umfeld in Verbindung zu bleiben und Isolation vorzubeugen“. Außerdem bietet der „Digi-Club“ Raum für Austausch: Gespräche, gemeinsames Lernen und das Teilen von Erfahrungen mit Menschen, die ähnliche Herausforderungen im Alltag erleben.

„Durch die Teilnahme am Digi-Club erhalten die Menschen fachlichen Input und Inspiration – und zudem die Möglichkeit, Leute kennenzulernen und Kontakte zu pflegen. Auch Bewegung und gemeinsame Aktivitäten sollen nicht zu kurz kommen: Ob Spaziergänge, gesellige Runden oder spielerische Zusammenkünfte – das Angebot ermutigt dazu, aktiv zu bleiben, vor die Tür zu gehen und Gemeinschaft zu erleben“, so die Einladung.

INFO

Anmeldung und nähere Informationen zu Themen und Teilnahmebedingungen per E-Mail an pia@piksl-wuppertal.de